

Curriculum der berufsbegleitenden Weiterbildung

Systemisch- lösungsorientierte Supervision & Coaching

Internationales Training

Organisation: creathera Bern in Kooperation mit dem Norddeutschen Institut für Kurzzeittherapie NIK, Bremen

Leitung: Dr. M. Vogt, NIK Bremen und Dr. U. Bühlmann, creathera Bern

Kursort: Bern. Der genaue Kursort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Aufbau: Die Weiterbildung dauert 17 Monate. Sie umfasst 20 Weiterbildungstage (inkl. Lehr-Supervision), die sich auf 10 zweitägige Seminare verteilen, zwischen Juni 2022 und November 2023.

Abschluss: Zum Erlangen des Abschlusszertifikats (anerkannt durch IASTI- International Alliance of Solution- Focused Teaching Institutes) müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (max. 10 % Fehlzeit)
- regelmäßige Teilnahme an selbstorganisierten Interventionsgruppen (8 Treffen à je 3 Stunden) und Protokollierung der Inhalte
- 1 Fallpräsentation im Lehr- Supervisionsseminar
- 1 schriftliche Falldokumentation/Projektbericht
- Nachweis einer regelmäßigen Supervisions- und Coachingtätigkeit

Zielpublikum: ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen, PädagogInnen, LerntherapeutInnen, (Schul)sozialarbeiterInnen, LogopädInnen, ErgotherapeutInnen und benachbarte Berufsgruppen; Führungskräfte und Fachleute in Personalentwicklung.

Ziele: Erlernen von praxisrelevantem Handlungswissen, um ziel-, ressourcen- und lösungsorientiert in der Supervision und im Coaching zu arbeiten. Neben der Anwendung von kreativen Supervisionsmethoden steht die Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Vordergrund. Die TeilnehmerInnen erhalten vielfältige Trainingsmöglichkeiten und gezielte Rückmeldungen, um sich mit der Rolle eines/einer Supervisors/Supervisorin zu identifizieren und eine grundlegende persönliche Haltung zu entwickeln.

Teilnehmer: maximal 20

Gebühren: Die Teilnahmegebühren betragen CHF 6.700.00 (zu zahlen in zwei Raten à CHF 3.350.00).

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossenes Universitätsstudium (Psychologie, Medizin, Pädagogik oder benachbartes Fach), Abschluss an einer Fachhochschule (Pädagogik, Sozialwissenschaft, etc.) oder an einer äquivalenten Institution (Lerntherapie, usw.), und eine abgeschlossene Ausbildung in Beratung/Therapie. Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung.

Anmeldung: Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien von Hochschul- oder Fachhochschulabschluss richten Sie bitte an:
Frau Dr. med. Ursula Bühlmann, Supervision & Coaching, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH, Marktgasse 22, CH- 3011 Bern. dr.u.buehlmann@bluewin.ch oder unter www.creathera.ch

Termine

15. - 16. Juni 2022 - Manfred Vogt & Ursula Bühlmann- Stähli
Superperspektiven
- Bezugsrahmen: Konzeptueller Arbeitsraum
- Erstkontakt: Kontext-und Auftragsklärung
- Rollenverständnis: Supervision und Coaching
02. - 03. September 2022 – Peter Sundman
Supervision im Dialog
- Lösungsfokussierte Reflexionen
- Praxis im Reflecting Team
- Live-Supervision
28. - 29. November 2022 – Manfred Vogt
Perspektiven im Handlungsraum
- Wahrnehmungsperspektiven entdecken
- der kreative Zyklus
27. - 28. Januar 2023 – Herbert Förster
Systemaufstellungen im Supervisions-und Organisationskontext
- Systembrett: Vielfalt entdecken
- Aufstellungen mit Personen
- Meta- Perspektiven abbilden
23. - 24. März 2023 – Rainer Orban
Teamsupervision und Teamcoaching
- Ressourcenorientierte Teamentwicklung
- Teamogramm, Co-Alignment & Synergie
- Management von Team-Konflikten
22. - 23. Mai 2023 – Ursula Bühlmann & Ferdinand Wolf
Metaperspektiven/Supervision der Supervision
- Videoanalyse und Live- Supervision
- Reflexion der Supervision
16. - 17. Juni 2023 – Michael Gross
Take-off; Einstieg in Supervision und Impro- Elemente in der Supervision
- Vielfältige Einstiege für verschiedene Sinneskanäle
- Praktischer Einsatz von Impro- Elementen in Gruppen
01. - 02. September 2023 – Ursula Bühlmann
Supervision und Coaching- mit allen Sinnen erleben
- Lösungen und Ressourcen ganzheitlich erfahren
- Arbeit mit Time- Line
- Embodiment in Supervision und Coaching
20. - 21. Oktober 2023 – Geert Lefevere (in englisch)
Lösungsorientiertes Konfliktmanagement
- Auslöser für Konflikte in Teams
- Konfliktmoderation:
+ Konflikte als Wachstumschance
+ versteckte Kooperationen nutzen
13. - 14. November 2023 - Manfred Vogt & Ursula Bühlmann
Abschlussseminar
- Reflexion - persönliche Entwicklung
- Evaluation und Zukunft
- Zertifizierung

Team der Weiterbildung

Dr. med. Ursula Bühlmann-Stähli, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie FMH mit Praxis in Bern. Ausbildung in Traditioneller Chinesischer Medizin. Qualifikation in lösungs- und ressourcenfokussierter Kurzzeittherapie, kreativer Kindertherapie und in Hypnotherapie. Supervisorin und Coach. Tätig in Aus- und Weiterbildung. Vorstandsmitglied der European Brief Therapy Association EBTA.

Herbert E. Förster, Diplom-Psychologe, Diplom-Sozialpädagoge, Lehrender Supervisor (SG), Systemischer Therapeut und Berater (SG), Fachberater für Kindertageseinrichtungen der Elternvereine, Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste Bremen.

Michael Gross, Dipl. Sozialarbeiter und dipl. Sozialpädagoge (FH), Supervisor/Coach BSO, Systemisch-lösungsorientierter Kurzzeittherapeut MAS FH, Berater DIP München. Gründer und Geschäftsführer der Beratungsfirma trial-interventionen.ch mit systemischer Familienbegleitung; Lehrsupervisor für systemisch-lösungsorientierte Beratung/Therapie an FH, Ausbildungssupervisor für Studierende an HF und Gruppensupervisor in Trainerausbildung Spitzensport.

Geert Lefevere, klinischer Psychologe in der Saint- Johns Klinik und in einer privaten Praxis in Brügge. Seit 25 Jahren interessiert, was in Therapie und Supervision/Coaching funktioniert. Ausbildung zum lösungsfokussierten Therapeuten im Korzybski Institute (Luc Isebaert), seit 15 Jahren in der Fortbildung an diesem Institut tätig. Mit dem lösungsfokussierten Ansatz tätig in klinischer Praxis, Sport und in Unternehmen. Vorstandsmitglied der European Brief Therapy Association (EBTA) und der International Alliance of Solution Focused Teaching Institutes (IASTI).

Rainer Orban, Diplom-Psychologe, Systemischer Lehrtherapeut (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF/SG), Systemischer Supervisor (SG), Systemischer Coach, Video-Home-Trainer, Institutsleiter n.i.l. (Institut für systemische Fort- und Weiterbildung).

Peter Sundman, Sozialarbeiter, Lehrender Supervisor, lösungsfokussierter Lehrtherapeut, lösungsfokussierter Coach (SFCT), Gründungsmitglied und Koordinator „TaitoBa groupes“ in Helsinki/Finland.

Dr. Manfred Vogt, Psychotherapeut in freier Praxis. Lehrtherapeut/Lehrender Supervisor (DGSF, SG), Lehrender Kinder- und Jugendlichentherapeut (DGSF). Gründungsmitglied des NIK, der European Brief Therapy Association (EBTA) und der International Alliance of Solution-focused Teaching Institutes (IASTI).

Dr. Ferdinand Wolf, Klinischer Psychologe, Psychotherapeut in freier Praxis (Systemische Familientherapie, Lösungsfokussierte Kurztherapie), Lehrtherapeut und Lehrsupervisor der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (www.oeas.at), Leiter eines Kompetenzzentrums der Stadt Wien zur Frühförderung von Kindergartenkindern.